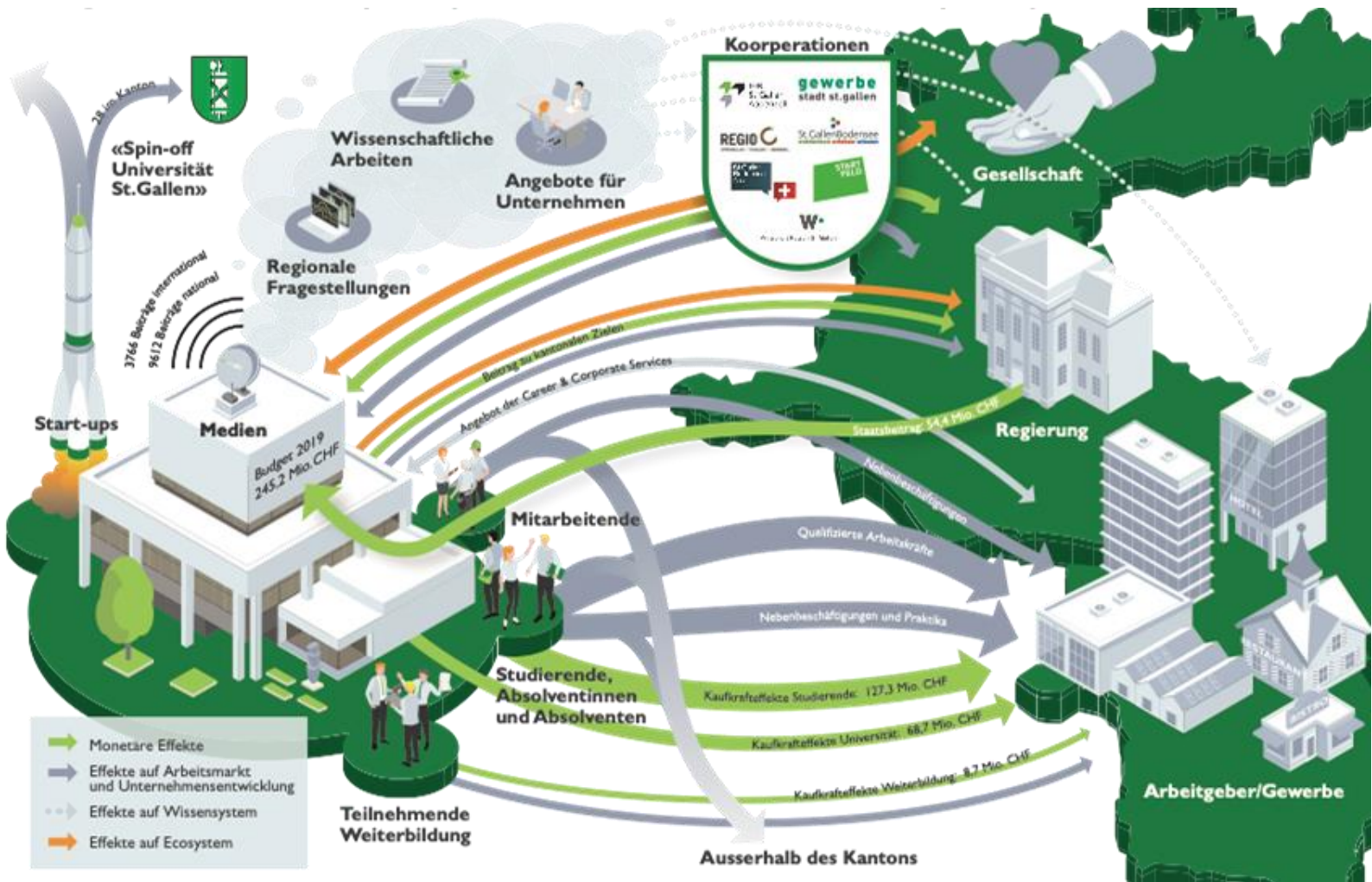




# Universität St. Gallen

Institut für Systemisches Management  
und Public Governance



## Tatort Region

Zum Zusammenwirken von Hochschule und Region  
Ein Weiterbildungsangebot für Führungskräfte

13. - 15. Oktober 2022, Bregenz, Vorarlberg, Österreich

# Der Hintergrund und die Ziele

Im dynamischen Wettbewerb von Standorten gilt die Innovations- und Anpassungsfähigkeit an die sich laufend ändernden technologischen, politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen als zentraler Erfolgsfaktor. Dabei kommt dem Zusammenspiel zwischen Wissenschaft (Hochschulen, Forschungseinrichtungen etc.) und Praxis eine wichtige Funktion zu: Je besser es gelingt, den Austausch zwischen diesen beiden Systemen vor Ort wirkungsvoll und fruchtbar zu gestalten, desto besser sind die Zukunftsperspektiven der jeweiligen Standortregionen.

In den vergangenen Jahren hat sich dieses Zusammenspiel stark verändert. Sowohl die Akteure im Wissenschaftssystem als auch die Intermediäre der Innovations- und Wirtschaftsförderung, die als „Vermittler“ zwischen Wissenschaft und Praxis dienen, müssen ihre bisherigen Aktivitäten, aber auch ihre konzeptionellen Modelle kritisch hinterfragen. Von den Hochschulen werden neben Transfereffekten, zunehmend auch kooperative Aktivitätseffekte als regionale Partner erwartet. Hinzu kommt, dass - obwohl die Region als Bezugsebene der Hochschulen zunehmend an Interesse gewonnen hat - die Hochschulen komplexe Organisationen sind, die mit ihren Aktivitäten in Lehre, Forschung und gesellschaftlichem Engagement auf unterschiedliche räumliche Ebenen zielen.

In den Organisationen, die sich mit dem Zusammenspiel von Wissenschaft und Praxis beschäftigen, wirken heute Verantwortliche mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen und Werdegängen - damit meist auch mit heterogenen Kenntnissen zu den Erfolgsfaktoren für ein wirkungsvolles Zusammenspiel von Wissenschaft und Region, mit spezifischem Erfahrungswissen und fokussierten Perspektiven. Trotzdem existieren noch wenige Angebote zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch, die sich an den spezifischen Bedürfnissen dieser Mitarbeitenden orientieren.

Mit dem Angebot Tatort Region „Zum Zusammenwirken von Hochschule und Region“ soll diese Lücke geschlossen und ein entsprechendes Seminar für Verantwortliche aus diesen Bereichen angeboten werden. Dabei werden aktuelle wissenschaftliche Diskussionen vorgestellt, auf den spezifischen praktischen Bedarf der Teilnehmenden transferiert und es wird gleichzeitig viel Raum für den konkreten Erfahrungsaustausch gegeben.

## Die Themen

- Regionale Innovationssysteme, Triple Helix und Third Mission - eine wissenschaftliche Einführung
- Cluster, Smarte Spezialisierung, regionale Transformation mit Blick auf die Rolle der Wissenschaft
- Regionalisierung als strategische Kernaufgabe einer Hochschule
- KMU und Hochschule: Wie baue ich erfolgreich ein Verbundprojekt auf
- Real Labore, Innovationsallmende – neue Formen der aktiven Wissenskooperation
- Foresight: Methoden für den Blick in die Zukunft
- Wirkungsmonitoring: Wie reflektiere ich den Erfolg meiner Aktivitäten für und mit der Region

## Die Zielgruppe

Führungskräfte und Verantwortliche in Hochschulen und Forschungsinstituten, Wissens- und Technologietransferstellen, Wirtschaftsförderungen, Cluster, Industrie- und Handelskammern

# Wer wir sind

Die Universität St.Gallen zählt zu den renommiertesten Wirtschaftsuniversitäten weltweit. Regelmässig ist sie bei Rankings auf den ersten Plätzen zu finden. Wir – das **Institut für Systemisches Management und Public Governance** (IMP-HSG) der Universität St. Gallen – gehören mit unseren Forschungszentren Tourism and Transport, Regional Science und Public Management and Governance zu den führenden Forschungseinrichtungen in diesen Bereichen im deutschsprachigen Raum. Mit rund 60 Mitarbeitenden aus den Disziplinen Betriebs-, Volks-, Regionalwirtschaft sowie Staats- und Verwaltungswissenschaften arbeitet das Institut in der wissenschaftlichen Forschung, der universitären Aus- und Weiterbildung sowie im Bereich der Dienstleistungen für private und öffentliche Organisationen. In zahlreichen Projekten wurde mit Praxispartnern zusammengearbeitet. Die Erkenntnisse wurden in (internationalen) Publikationen veröffentlicht. Das IMP-HSG ist seit langem in der Aus- und Weiterbildung im Bereich Regionalentwicklung, Standortmanagement und -förderung aktiv. Seit gut 20 Jahren bietet es in regelmässigen Abständen mit TATORT REGION ein Seminar an, das sich an Führungskräfte aus dem deutschsprachigen Raum richtet. In dieser Weiterbildung wird in einem intensiven Dialog mit den Führungskräften problem- und anwendungsorientiert neues Wissen vermittelt und der Erfahrungsaustausch gefördert.

## Die Referierenden

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| Prof. Dr. Thomas Bieger  | Ordinarius für Betriebswirtschaft, Direktor am Institut für Systemisches Management und Public Governance, Universität St.Gallen, Alt-Rektor der Universität St.Gallen, langjährige Erfahrung im Hochschulmanagement und der Akkreditierung von Hochschulen            |
| Dr. Ewa J. Dönitz        | Leiterin des Geschäftsfeldes Foresight zur Strategieentwicklung am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe. Langjährige Erfahrung in der Anwendung von Zukunftsforschung im Rahmen industrieller und öffentlicher Strategieprozesse. |
| Prof. Dr. Tina Haisch    | Professorin an der FH Nordwestschweiz, Leiterin des dortigen Kompetenzzentrums für Innovation und Raum. Forschungsschwerpunkte und Praxiserfahrung im Bereich Regionalentwicklung, Hochschule und Region, innovative Ecosysteme, Valuation und Reallabore              |
| Prof. Dr. Guido Kempfer  | Lehrbeauftragter an der FH Vorarlberg und Leiter des dortigen Forschungszentrums Nutzerzentrierte Technologien - User Centered Technologies (UCT), langjährige Erfahrung im Aufbau von Netzwerken zwischen Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft                      |
| Dr. Gerd Meier zu Köcker | Leiter des Bereiches «Internationale Technologiekooperationen und Cluster» in der VDI/VDE-IT Innovation + Technik GmbH sowie Geschäftsführer der Cluster Agentur Baden-Württemberg, langjährige Erfahrung im Aufbau von Clustern und im Technologietransfer            |
| Dr. Roland Scherer       | Direktor am Institut für Systemisches Management und Public Governance, Universität St.Gallen, Lehrbeauftragter für Regionalökonomie, langjährige Forschungs- und Praxiserfahrung im Standortmanagement und in der Regionalentwicklung                                 |
| Dr. Kristina Zumbusch    | Vize-Direktorin am Institut für Systemisches Management und Public Governance, Universität St.Gallen, langjährige Forschungs- und Praxiserfahrung in der Regionalentwicklung und in der Wirkungsanalyse von Hochschulen und Innovationssystemen                        |

# Administratives

Veranstalter	Institut für Systemisches Management und Public Governance IMP-HSG der Universität St.Gallen
Leitung	Dr. Roland Scherer, geschäftsführender Direktor IMP-HSG, Universität St.Gallen
Kursort	Hotel Schwärzler, Landstrasse 9, AT-6900 Bregenz, <a href="http://www.schwaerzler.s-hotels.com">www.schwaerzler.s-hotels.com</a>
Datum	Beginn: Donnerstag, 13. Oktober 2022, 13.00 Uhr Ende: Samstag, 15. Oktober 2022, ca. 14.00 Uhr
Kursgebühr	1.350 €, darin enthalten sind 1.000 € Seminargebühr und 350 € Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Inbegriffen sind: Tagungsunterlagen, Übernachtung in Einzelzimmern (auf Wunsch auch Doppelzimmer möglich), Vollpension. Der Betrag für die Seminargebühr ist nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.
Anmeldung	Bis spätestens 31. Juli 2022. Um eine effektive und zielgerichtete Weiterbildung zu gewährleisten, ist die Anzahl der Teilnehmenden beschränkt. Bei einer stärkeren Nachfrage entscheidet der Eingang der Anmeldungen.
Organisation	Sandra Hennecke: <a href="mailto:sandra.hennecke@unisg.ch">sandra.hennecke@unisg.ch</a> ; Tel.: +41 71 224 73 45

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für Tatort Region „Hochschule und Region“ an:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Organisation: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_